

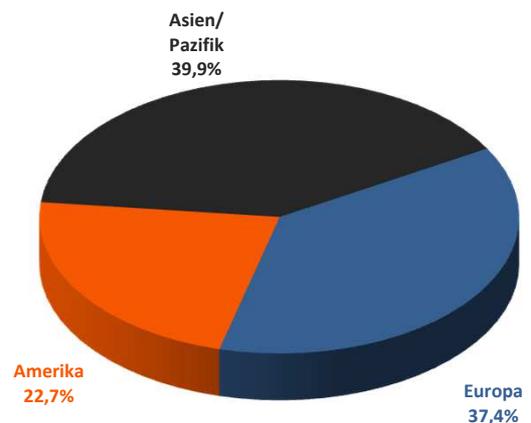
ANLAGESTRATEGIE

Der **PremiumIncome** soll es dem Anleger ermöglichen im Rahmen seines Investments langfristig eine aktiennahe Rendite bei vergleichsweise niedrigerer Volatilität und geringerem Drawdown-Risiko zu erwirtschaften. Um dieses zu gewährleisten, verfolgt der Portfoliomanager eine Anlagestrategie, die sich aus der Investition in ein Basisportfolio aus Anleihen mit hoher Bonität und dem Verkauf von Put-Optionen auf Aktien- und Volatilitätsindizes weltweit mit gleichzeitig konsequenter Absicherung des Downside-Risikos durch den Kauf von Put-Optionen mit niedrigerem Basispreis ergibt. Im Zuge dieser Kombination sollen neben den Zinszahlungen aus Anleihen vor allem kontinuierlich Optionsprämien vereinnahmt werden. Zur Ertragssteigerung kommt im Optionsportfolio ein Exposure von 150% zum Einsatz.

PRODUKTDATEN

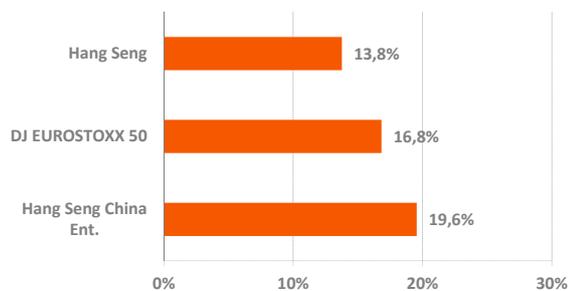
ISIN	DE000A12BKA7
WKN	A12BKA
Bloomberg Ticker	HQCPART
Verwaltungsgesellschaft	HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH
Depotbank	Kreissparkasse Köln
Vertriebsgesellschaft	QC Partners GmbH
Geschäftsjahr	01. Dezember - 30. November
Auflegungsdatum	15. Dezember 2015
Fondswährung	EUR
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 1,10%
Verwahrstellenvergütung p.a.	0,05%
Ertragsverwendung	thesaurierend
Performance-Fee	7,5% über DB EUROGOV Money Market Total Ret. Index

ALLOKATION (Optionen [Regionen] in % von 100)



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

GRÖSSTE OPTIONSPOSITIONEN (in % von 100)



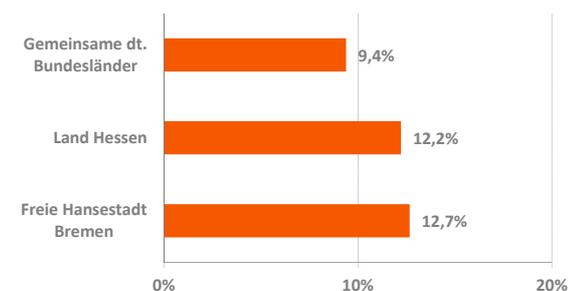
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

OPTIONEN IM PORTFOLIO

Anzahl Indizes	11
Optionsprämie	3,54%
Restlaufzeit (d)	91,70

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

TOP EMITTENTEN BASISPORTFOLIO



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

RATING AUFTEILUNG BASISPORTFOLIO

AAA	73,6%
AA+	24,7%
AA	1,7%
AA-	0,0%
ohne Rating	0,0%

MONATSKOMMENTAR DES PORTFOLIOMANAGEMENTS

Der Oktober machte seinem Ruf als Crashmonat in diesem Jahr alle Ehre. Gründe dafür gab es genügend: Angst vor steigenden US-Zinsen, Sorgen vor einer wirtschaftlichen Abkühlung, der andauernde Handelskonflikt zwischen den USA und China, ausbleibende Fortschritte bei den Brexit-Verhandlungen, der Haushaltsstreit zwischen Italien und der EU und Gewinnwarnungen bzw. verhaltene Ausblicke zahlreicher Unternehmen.

Der DAX notierte zwischenzeitlich auf seinem niedrigsten Stand seit Dezember 2016 und damit 19% unter seinem Allzeithoch; mit einer Erholung zum Monatsende konnte er seinen Verlust auf 6,53% begrenzen. Der italienische FTSEMIB stürzte 25% unter sein Jahreshoch und verlor im Monatsvergleich 8,02%. Der DJ EUROSTOXX 50 (-5,93%) gab ebenfalls deutlich nach. Außerhalb der Eurozone verbilligte sich der britische FTSE 100 um 5,09%. In den USA fiel der Russell 2000 16% unter sein Jahreshoch und verlor im Monatsvergleich 10,91%. Auch NASDAQ 100 (-8,66%) und S&P 500 (-6,94%) gaben massiv nach. In Asien wurde der Hang Seng China Enterprise Index (-7,98%) 29% unter seinem Jahreshoch gehandelt; der Hang Seng Index stürzte im Oktober um 10,11% ab. Der japanische Nikkei 225 fiel um 9,12%.

Mit dem Kurssturz am Aktienmarkt stiegen die impliziten Volatilitäten in allen Regionen deutlich an. Mit mehr als 25 Volatilitätspunkten erreichten die Volatilitätsindizes von DAX und DJ EUROSTOXX 50 jeweils ihr höchstes Niveau seit Februar. In den USA kletterten die Volatilitätsindizes von NASDAQ 100 und Russell 2000 bis auf 35 bzw. 32 Volatilitätspunkte und standen damit ebenfalls so hoch wie zuletzt im Februar. In Asien stieg der Volatilitätsindex des Hang Seng Index bis auf 31 Volatilitätspunkte und erreichte damit seinen höchsten Wert seit Juni 2016.

Im Optionsportfolio wurde das Umfeld aus fallenden Aktienindizes und steigenden Volatilitäten zum Aufbau zusätzlicher Collar-Positionen genutzt. Gleichzeitig wurden bestehende Positionen in Collars mit längeren Laufzeiten und niedrigeren Basispreisen gerollt. Dadurch wurde die durchschnittliche Restlaufzeit der Optionen leicht verlängert.

In Europa stiegen die Gewichte von DAX, DJ EUROSTOXX 50 und FTSEMIB sowohl durch neue Positionen als auch durch Rolltransaktionen an. In der Summe resultierten diese Transaktionen in einem moderat höheren Europa-Exposure. In Amerika wurden Positionen auf S&P 500, Russell 2000 und NASDAQ 100 sowohl durch neue Optionen als auch beim vorzeitigen Rollen ausgeweitet. Entsprechend stieg das Amerika-Exposure deutlich an. In Asien wurden neue Positionen auf den Nikkei 225 eingegangen; beim Hang Seng Index sowie dem Hang Seng China Enterprise Index wurden neue Collars eingegangen und bestehende Collars vorzeitig gerollt. Dies hatte ein moderat höheres Asien-Exposure zur Folge.

Mit dem Kurssturz am Aktienmarkt tendierten die Renditen deutscher Bundesanleihen niedriger. Entsprechend wurde die Duration des Rentenportfolios durch den Verkauf zusätzlicher Future-Kontrakte verkürzt.

WERTENTWICKLUNG

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2015												0,50%	0,50%
2016	-2,77%	-2,57%	3,03%	0,55%	1,41%	-0,23%	1,81%	0,93%	-0,19%	0,30%	0,13%	-0,20%	2,08%
2017	-0,02%	-0,54%	0,72%	0,52%	0,05%	0,31%	0,13%	0,13%	0,34%	0,09%	0,41%	0,08%	2,22%
2018	-0,36%	-0,79%	-0,68%	2,17%	-0,47%	-0,02%	0,79%	-0,25%	0,48%	-2,64%			-1,82%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

KENNZAHLEN

Performance seit Auflage	2,96%
Performance p.a.	1,00%
Volatilität p.a.	3,95%
max. Verlust (M)	-5,26%
Anteil positiver Monate	58%
VaR 21 Tage 95% Konfidenz (T)	-2,26%
VaR 21 Tage 97,5% Konfidenz (T)	-3,14%
VaR 21 Tage 99% Konfidenz (T)	-3,76%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen
(M=Monatsbasis, T=Tagesbasis)

KURSCHART



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen
(Monatsendwerte, bereinigt um die Ausschüttung)

PORTFOLIOMANAGEMENT UND KONTAKT



Thomas Altmann
Senior Portfoliomanager
Partner
Diplom-Betriebswirt (BA)
CFA-Charterholder



Natascha Poggensee
Portfoliomanagerin
Bachelor of Science



Natalia Schätzle
Junior Portfoliomanagerin
Master of Science

QC Partners GmbH; Goethestr. 10; D-60313 Frankfurt am Main; Tel.: +49 (0) 69 50 5000-60; E-mail: info@qcpartners.com; www.qcpartners.com

DISCLAIMER

Hinweis: Dieses Factsheet wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Bei dieser Strategie müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Dieser Bericht ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für die vorgestellte Strategie und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten. Die steuerliche Behandlung der Strategie hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf der Strategie. Dieses Factsheet richtet sich ausschließlich an „professionelle Kunden“ und „geeignete Gegenparteien“, nicht aber an Privatkunden i.S. des §31a WpHG. Für unberechtigte Nutzung übernimmt die QC Partners GmbH keine Haftung. Wir haben uns verpflichtet, den ethischen Standesrichtlinien und Grundsätzen des CFA Instituts zu folgen.